



## HÖREINFÜHRUNG

# »DIE ZWEITE PRINZESSIN«

## Kinderstück für Kinder ab 4 von Gertrud Pigor

**E**rste oder Erster sein — was für ein tolles Gefühl! Ob man bei einem Wettbewerb auf dem Siegetreppchen steht, die Schaukel auf dem Spielplatz zuerst erobert, die beste Klassenarbeit schreibt oder auf dem Fußballplatz eine besondere Glanzleistung zeigt: Um voran ins Ziel zu stürmen, strengen wir uns an. Denn — ab und zu — Erste, Erster sein, ist so wunderbar.

Aber: Was ist mit denen, die Zweite sind? Die vielleicht betrübt sind deswegen? Und wenn sogar wir selbst einmal ›nur‹ Zweite oder Zweiter sind? Wenn es richtig nervt, sich immer mal wieder als ›Zweite‹ zu fühlen: im Freundeskreis, im Kindergarten oder in der Schule, in der Familie? Ein Theaterstück für Kinder thematisiert diese knifflige Situation federleicht, beherzt, unterhaltsam, unmittelbar: »Die Zweite Prinzessin« heißt das Stück, ein Monolog mit einer Schauspielerin.

Kleine Brüder und Schwestern kennen dieses merkwürdige, vertrackte Gefühl wohl ziemlich gut: Für so vieles ist man noch ›zu klein‹, heißt es von den Erwachsenen, obwohl man es doch ganz anders empfindet, im jungen Löwenherzen. Man will auch alles dürfen! Ein zum Himmel schreiendes Unrecht ist das, Zweite sein! ... oder?

Zumindest die »Zweite Prinzessin« im gleichnamigen Kinderstück von Gertrud Pigor ist sich sicher, dass in ihrem Leben so einiges unfair ist: Ihre große Schwester, die erste Prinzessin, hat heute Geburtstag — die zweite Prinzessin jedoch nicht! Die Jüngere muss der Schwester also etwas schenken, bekommt aber selber keine Geschenke! Schlimmer noch: Dass sie Geburtstag hat, bedeutet, dass die große Schwester noch ein Jahr älter geworden ist! Wie fies! So muss die zweite Prinzessin dabei zusehen, wie die erste Prinzessin fortan länger aufbleiben darf, dass sie künftig die königlichen Ponys reitet und dass es ihr gestattet ist, mit dem König dem Volk vom Balkon zuzuwinken. Und was darf die zweite Prinzessin? Zweite sein. Das kann doch nicht alles sein!, denkt sich unsere Helden, mit Mut und Herz und einer guten Portion charmantem Eigensinn. Oder ist sie etwa nicht im Recht? Immerhin wäre auch sie schon groß genug, um vom Balkon des Palastes die Untertanen eifrig winkend zu grüßen — naja, zumindest, wenn sie sich auf einen Hocker stellt ...

Die zweite Prinzessin möchte ihr ungerechtes Dasein nicht länger hinnehmen: Also heckt sie am Geburtstag ihrer Schwester fiesvertrackte Pläne aus, um Erste — und vielleicht sogar Einzige — zu werden. Wie wäre es zum Beispiel, sich Hilfe bei einer Hexe zu holen, um die erste Prinzessin einfach mit einem Zaubertrank zu Schrumpfen? Zack: Schon wäre die zweite Prinzessin die Größte!

Leider muss sie bald erkennen, dass nicht jeder ihrer Pläne, wie sie möglichst rasch Erste werden kann, bis ins Letzte ausgetüfelt ist. Immer wieder entsteht herrliches Chaos! Und so stürzt sich die zweite Prinzessin in eine lustige, wunderschöne Situation nach der anderen. Sie trifft auf phantasiereiche Figuren, die mal drollig sind, mal ein bisschen gruselig: Es sind märchenhafte Lieblingscharaktere, wie just Märchen entsprungen. Obwohl



## HÖREINFÜHRUNG

# »DIE ZWEITE PRINZESSIN« Kinderstück für Kinder ab 4 von Gertrud Pigor

doch alles in einem (fast) gewöhnlichen Prinzessinen-Kinderzimmer beginnt ...

Wie das Stück auch enden mag, wer Erste oder Zweite wird: Es ist ein freches, frohes Abenteuer mit Witz, voller bunter Einfälle!

Das Stück basiert übrigens auf dem sehenswerten Bilderbuch »The Second Princess« von Hiawyn Oram und Tony Ross, in dem die zweite Prinzessin ebenfalls Mitreißendes, Fantastisches erlebt

Die Autorin des Stücks, Gertrud Pigor, geboren 1958, begann ihre Theaterlaufbahn nach einem Studium in Philosophie und bildender Kunst zunächst mit Figuren- und Objekttheater. Dann wandte sie sich dem Kindertheater zu und ist seit 1996 freie Regisseurin und Autorin, beispielsweise am Deutschen Schauspielhaus Hamburg. »Die Zweite Prinzessin« ist seit der Uraufführung 2003 am Theater Kiel ein beliebtes Stück auf Jungen Bühnen und wird in Deutschland, Österreich und der Schweiz regelmäßig und mit anhaltendem Erfolg inszeniert. Ab jetzt ist es auch in Ulm in einer eigenen Inszenierung des Jungen Theaters zu sehen!

»Die Zweite Prinzessin« wird im Theater im Würfel, im Oberen Foyer des Theaters Ulm, gezeigt. Die Leiterin des Jungen Theaters, Charlotte Van Kerckhoven, ist die Regisseurin dieses Monologs. Sie hat am Theater Ulm unter anderem bereits das schwungvolle, bejubelte Kinderstück »Der dickste Pinguin vom Pol« rasant auf die Bühne gebracht. Charlotte Van Kerckhoven inszeniert das Stück mit viel Abwechslung und Liebe zum Detail. Wie blickt die junge zweite Prinzessin auf die Welt, ihre Familie?

Stephanie Pardula, Schauspielerin und ebenfalls eine Leiterin des Jungen Theaters Ulm — sie begeisterte als Spielerin im »Dicksten Pinguin vom Pol« —, schlüpft voller Leidenschaft, Spielfreude, Herz und Power in die Rolle der zweiten Prinzessin und stellt gewitzt auch alle anderen Charaktere dar, die das Stück erfindet. Alle Kinder ab 4 Jahren und alle Erwachsenen, die sich erinnern, wie es war, »klein« zu sein, nimmt Stephanie Pardula mit auf eine Reise in die märchenhafte Welt der zweiten Prinzessin. Ihre spannende Erzählung voller Wendungen, Umwege und Aha-Augenblicke, wie die kleine Schwester versucht, mit ihren drolligen Ideen den ersten Platz zu ergattern, verläuft voller Action, Spaß, Ironie und berührender Momente.

Daniel Hatvani hat für das Stück Musik mit Ohrwurmgarantie kreiert: Lieder, von heiter bis melancholisch, versprühen eine große Bandbreite von Stimmungen, pointieren, was die frechverspielte zweite Prinzessin innerlich erlebt und fühlt. Die Liedtexte machen Laune, bringen zum Nachdenken und lassen die Handlung federleicht in Melodien fliegen, bei denen sicherlich nicht nur ganz junge Zuschauerinnen und Zuschauer ins Schwelgen kommen, mitfiebern, mitsummen. Eine fiese Hexe singt fiese Songs, natürlich klagt die Prinzessin in einem schön wehmütigen Lied lebhaft über ihr Zweite sein, und, so viel sei schon verraten, sogar der altbekannte große böse Wolf wird uns zeigen, welche grimmige



## HÖREINFÜHRUNG

# »DIE ZWEITE PRINZESSIN«

## Kinderstück für Kinder ab 4 von Gertrud Pigor

Sangeskunst in ihm steckt.

Die Bühne, die mit einem ganz besonders großen Objekt, einem überdimensionalen Stuhl, die geheimen Wünsche der zweiten Prinzessin fantasievoll aufgreift, hat Hartmut Holz entwickelt. Es ist ein gemütlicher, hoheitlicher Raum zwischen königlichem Spielzimmer und der Phantasiewelt eines Kindes, in der alles geschehen kann. Die Prinzessin verwandelt ihn immer wieder aufs Neue mit ihrem Spiel. Auch das Kostüm der Prinzessin stammt von Hartmut Holz, auf das Ihr und Sie, liebes Publikum, in seiner frischen bunten Fröhlichkeit gespannt sein dürfen: Denn es zeigt in dieser Version keine klassisch rosarote Prinzessin ...

»Die Zweite Prinzessin« ist ein spaßiges Stück für Kinder ab 4 Jahren. Die Aufführung dauert ungefähr eine Dreiviertelstunde. Wir wünschen Euch und Ihnen viel Vergnügen bei diesem abenteuersprühenden Theaterstück voller Wirbel, Gags und turbulenten Einfällen. Wie ihr Abenteuer auch enden mag, ob sie Erste wird oder Zweite bleibt, eines lernt unsere Heldin rasch: Es zählt, herzensgut zu sein. Her—zens—gut!

*Ihr Christian Stolz*